

In einer Zeit, die immer mehr von Unsicherheit und Ängsten geprägt ist, macht Klimaschutz Mut

geschrieben von Chris Frey | 8. März 2017

Helmut Kuntz

Nachdem sich über dem Teich inzwischen Opposition zur Klimahysterie anbahnt, will unsere Regierung diese Lücke füllen und ruft zur Verstärkung im Kampf zur Rettung der Welt vor dem Klima auf. Das gilt für das EEG, welches von Frau Zypris aktuell als „Die Energiewende: Unsere Erfolgsgeschichte“ verkündet wurde und natürlich auch für den übergeordneten Klimaschutz.

Greenpeace Mitbegründer Dr. Patrick Moore hatte recht: @Greenpeace STECKT voller Sch...

geschrieben von Chris Frey | 8. März 2017

Anthony Watts

Titel im Original: Dr. Patrick Moore was right: @Greenpeace IS full of sh*t

Ich habe noch nie eine Schlagzeile wie diese gesehen, aber Greenpeace verdient sie wegen ihrer den Verstand verhöhnenden Verteidigung in einem Gerichtsverfahren wg. Verleumdung: Im Grunde verteidigen sie sich mit der Aussage „Wir veröffentlichen Übertreibungen, daher ist es nicht justitiabel, weil es keine Fakten sind“. GMAFB! [Hier steht, was mit GMAFB gemeint ist. Wer nachschaut, wird sehen, warum ich das nicht übersetzen mag. Anm. d. Übers.]

Gedanken zu: Klimawissenschaft vs.

Klimatologie; Spezialisierung vs. Generalisierung; Wald vs. Bäume

geschrieben von Andreas Demmig | 8. März 2017

Dr. Tim Ball

Viele standen Dr. John Bates zur Verteidigung sofort bei, dem ehemaligen NOAA-Angestellten, der wartete, bis er in Rente ging, um Missbräuche in der Wissenschaft und dem Management bei dieser Agentur zu offenbaren. Bates behauptete, dass er seinen Chefs über das Problem berichtete, aber, sie haben ihn effektiv ignoriert.

[Gedanken eines Wissenschaftlers zur heutigen Situation der Wissenschaft und ihrer Akteure. Wenn es auch nicht dem Verständnis hilft, so doch dem Verstehen; der Übersetzer.]

Wie die NOAA und schlechte Modellierung eine „Ozean-Versauerung“ erfunden haben: Teil 2 – schlechte Modelle

geschrieben von Chris Frey | 8. März 2017

Jim Steele

Einführung des Übersetzers: Im Teil 1 geht es darum, wie sich verschiedene Spezies immer wieder an Schwankungen im Zuge der natürlichen Klimavariabilität anpassen. Autor Jim Steele erklärt, wie die NOAA die Auswirkungen dieser natürlichen Variabilität und auch die menschlicher Eingriffe verschleierte und daraus fälschlich einen katastrophalen Klimawandel ableitet und propagiert.

Hier im Teil 2 wird jetzt erklärt, wie die NOAA eine „Ozean-Versauerung“ erfunden hat. – Chris Frey, Übersetzer

Langfristige Planungen auf

realistischer Grundlage: Chinas Energiepolitik

geschrieben von Admin | 8. März 2017

Langfristige Planungen auf realistischer Grundlage
von Fred F. Mueller

Wenn deutsche Politiker und „Qualitätsmedien“ über China schreiben, dann fast immer in belehrendem Ton. China wird als der große Umweltverschmutzer mit massiven Defiziten bei Demokratie und Menschenrechten dargestellt. Zudem werde dort rücksichtslos kopiert, um dann mithilfe billiger, weitgehend entrechteter Arbeiterheere minderwertigen Ramsch in riesigen Mengen zu produzieren und damit die Weltmärkte zu fluten. Nun steht es außer Zweifel, dass unser Gesellschaftssystem dem Bürger mehr individuelle Freiheiten einräumt als das chinesische. Doch wie sieht es mit der Zukunfts- und Daseinsvorsorge für die Bevölkerung aus? Wie will der Riese aus Fernost seine Bewohner künftig mit ausreichender, sicher verfügbarer und bezahlbarer elektrischer Energie versorgen?